



# Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

26. Februar bis 4. März 2023

## ERSTER FASTENSONNTAG

26. Februar 2023

**Erster Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ulrich Loose

» Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten. «

Grenzenlos Nahrungsmittel, grenzenlose Verfügbarkeit über das Leben, grenzenlose Macht – das sind die Versuchungen, denen Jesus ausgesetzt ist. Heute kommt mindestens eine vierte Versuchung hinzu: grenzenloses Wachstum. Grenzenloses Wachstum in einer endlichen Welt – da wird die Erde ausgequetscht wie eine Zitrone; da wird rausgeholt, was rausgeholt werden kann. Ohne Rücksicht auf spätere Generationen und ohne Rücksicht auf die Menschen anderer Kontinente. Denn die Versuchung grenzenlosen Wachstums trifft nicht – wie bei Jesus – auf Menschen, die 40 Tage lang gefastet haben, sondern auf Menschen in ihrer ganzen Satttheit. Einschränkung und Verzicht wären die richtigen Antworten auf diese Versuchung.

**Zur Fastenzeit gehört, das eigene Leben nicht schön zu reden,  
sondern sich redlich zu prüfen,  
welche Versuchungen uns vom Gott des Lebens trennen.**

## **Hoffnungsträger\*innen gesucht: Wir machen der Hoffnung Beine!**

In der Fastenzeit möchten wir in allen Ahauser Gemeinden – den katholischen und der evangelischen – unsere Hoffnung tatkräftig miteinander teilen. Dazu werden die sechzig Hoffnungstafeln, die im vergangenen Jahr an der Ahauser St.-Marien-Kirche angebracht waren, durch alle Ortsteile und Kirchen getragen. Wir möchten damit ein Zeichen setzen gegen die Starrheit und Sturheit der katholischen Kirchenleitung sowie gegen Mutlosigkeit und Resignation unter den Christinnen und Christen aller Konfessionen. Wir treten ein für eine mutige Kirchenreform und einen Aufbruch im Glauben!

Alle großen und kleinen Hoffnungsträger\*innen sind eingeladen, die Schilder an den Fastensonntagen von Gemeinde zu Gemeinde durch ganz Ahaus zu tragen. Am Zielort angekommen, feiern wir mit der jeweiligen Gemeinde einen Hoffnungsgottesdienst.

Zum Aschermittwochsgottesdienst (22. Februar, 19.00 Uhr) werden die Hoffnungstafeln wieder in der St.-Marien-Kirche sein. Die „Prozession“ startet dort am ersten Fastensonntag (26. Februar) um 9.30 Uhr. Es geht zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Wüllen St. Andreas, wo um 11.00 Uhr der erste Hoffnungsgottesdienst gefeiert wird.

Am Vorabend des zweiten Fastensonntags (4. März) geht es um 17.00 Uhr mit dem Fahrrad von Wüllen nach Ottenstein St. Georg zum Gottesdienst um 18.30 Uhr.

Am Samstag vor dem dritten Fastensonntag (11. März) starten wir um 15.00 Uhr mit dem Fahrrad von Ottenstein nach Alstätte St. Mariä Himmelfahrt, der Gottesdienst ist um 17.00 Uhr.

Am vierten Fastensonntag (19. März) geht es um 8.00 Uhr in Alstätte mit dem Fahrrad in Richtung Graes, wo um 9.30 Uhr die hl. Messe in der St.-Josef-Kirche gefeiert wird.

Am Vorabend des fünften Fastensonntags (25. März) starten wir um 17.00 Uhr in Graes und ziehen nach Wessum St. Martinus zur Eucharistiefeier um 18.30 Uhr.

Der Palmsonntagsweg (2. April) geht um 8.30 Uhr zu Fuß oder mit dem Fahrrad von Wessum zur evangelischen Christus-Kirche, der Gottesdienst ist dort um 10.30 Uhr.

Am Ostersonntag (9. April) schließlich werden die Hoffnungstafeln um 8.45 Uhr von der Christus-Kirche zur Ahauser St.-Josef-Kirche getragen, in der um 9.30 Uhr das österliche Halleluja erklingt.

Die sechzig Hoffnungstafeln erreichen auf diese Weise alle Ahauser Kirchen. Am Startpunkt wird jeweils ein Bibeltext gelesen, die Gottesdienste an den Zielorten sind durch Statements der Hoffnungsträger\*innen sowie durch passende Gebete und Lieder geprägt. Für die langen oder kurzen Fuß- und Fahrradwege möge man etwas zu trinken mitbringen. An den Zielorten gibt es Gebet und Gespräch, Kirchenkaffee und viel Hoffnung. Herzliche Einladung!

**Misereor Fastenaktion 2023:** Nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützte Misereor seit seiner Gründung im Jahr 1958 ca. 106.000 Projekte in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika. Das Ziel Misereors ist es, den Ärmsten der Armen zu helfen und gemeinsam mit einheimischen Partnern Menschen jedes Glaubens, jeder Kultur und jeder Hautfarbe zu unterstützen.

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den sozialen Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben.

Der Misereor-Sonntag findet am 26. März 2023 statt, am 5. Fastensonntag. Bereits jetzt liegen in unseren Kirchen Spendentüten für die Misereor-Fastenaktion aus. Darüber hinaus können Sie auf das von der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt eingerichtete Konto DE81 4015 4530 0036 3821 33 Spenden einzahlen, die wir an Misereor weiterleiten. Vielen Dank!

**Fastenmeditationen:** Die Bardeler Fastenmeditationen und die Fastenkalender von Misereor können zum Selbstkostenpreis von 4,- € nach den Gottesdiensten in unseren Kirchen erworben werden.

**Friedensgebet für die Ukraine:** Anlässlich des ersten Jahrestages des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine findet am Freitag, dem 24. Februar, um 17.00 Uhr am Mahner in Ahaus ein Friedensgebet statt. Daran sind die evangelische und die katholische Kirche, die Geflüchteten aus der Ukraine sowie mehrere Chöre und Musikgruppen aus Ahaus beteiligt. Es wäre schön, wenn wir alle miteinander ein Zeichen für Solidarität und Frieden setzen.

**Chorgemeinschaft St. Mariä Himmelfahrt:** Zur Jahreshauptversammlung lädt die Chorgemeinschaft ein am Montag, dem 27. Februar, um 18.30 Uhr ins Karl-Leisner-Haus. Die Punkte der Tagesordnung können Sie unserer Homepage entnehmen.

Darüber hinaus weist die Chorgemeinschaft darauf hin, dass die Proben ab sofort montags **um 19.00 Uhr** im Karl-Leisner-Haus beginnen. Kontakt können Sie bei Interesse gerne aufnehmen mit Veronika Hollmann unter [vl.hollmann@gmail.com](mailto:vl.hollmann@gmail.com).

**Musik zur Marktzeit:** In der Fastenzeit finden wieder die Musiken zur Marktzeit samstags morgens um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Am 4. März hören Sie Hanne Feldhaus auf der Blockflöte und Peter

Mönkediek auf der Trompete. Das Saxophonquartett Audio Quattro spielt am 11. März. Begleitet werden die Musiker durch Jan Willem Docter auf der Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Sonderkollekte am 4. / 5. März:** Angesichts der schweren Erdbeben in Syrien und der Türkei ruft die Deutsche Bischofskonferenz für den 2. Fastensonntag zu einer Sonderkollekte in allen katholischen Gottesdiensten auf.

Am Dienstag vor dem ersten Freitag im Monat wird in der Josefkirche in Graes um 19.00 Uhr eine **heilige Messe in polnischer Sprache** gefeiert, nächstmalig am 2. März.

Am Freitag, dem 3. März, findet um 16 Uhr der nächste **inklusive Gottesdienst** in der Ahauser St.-Josef-Kirche statt. Es sind alle Menschen mit und ohne Behinderung herzlich eingeladen.

Die nächste **Familienmesse** feiern wir am Sonntag, dem 5. März, um 9.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche in Graes.

### **Krankenwoche**

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger\*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Hans Leers, Bernd Oing, Hans-Jürgen Winkelhaus, Heinz Effing, Änne Rose und Regina Jostschulte verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de)

Internet: [www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

### **Sprechzeiten Pfarrbüro:**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr